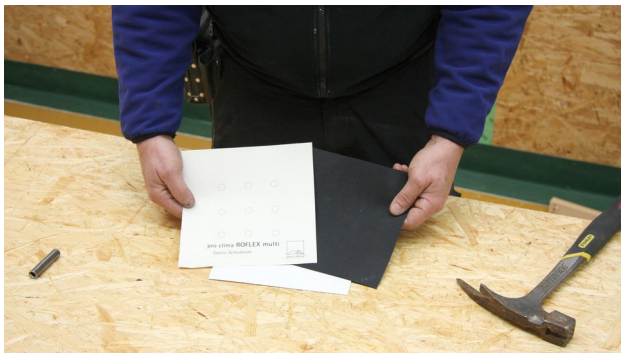
Verarbeitungshinweise ROFLEX 20 multi

Verarbeitungsschritte

1. Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.
Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



2. Schablone auflegen

Montage-Set aus der Folienverpackung nehmen.
EPDM-Manschette auf Pappunterlage legen.
Stanzschablone auflegen und kantenbündig am EPDM ausrichten.

3. Löcher stanzen

An den Markierungen auf der Schablone mit Stanzrohr und Hammer Löcher in benötigter Anzahl ausstanzen.

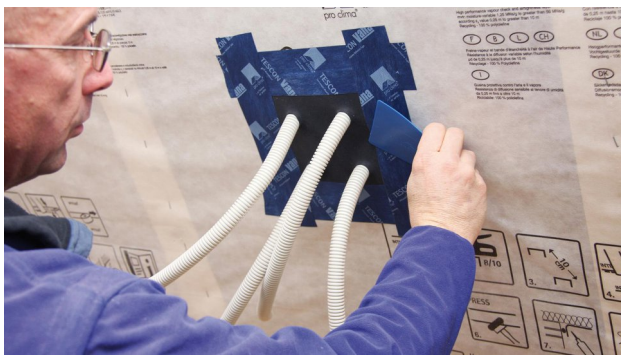
Achtung:
Untergrund kann durch das Stanzen beschädigt werden.
Ggf. Zulage verwenden.

4. Leerrohre durchführen

Rohre nach und nach durch die Manschette ziehen.
Manschette dabei flächig auf den zu dichtenden Untergrund führen und ausrichten.

5. Verkleben

Umlaufend mit dem Systemklebeband TESCON VANA verkleben.
Band mittig ansetzen und auf ausreichenden Gegendruck achten.
In Unterdachbereichen auf wasserführende Überlappung achten (-> Verklebung zunächst unten, dann links und rechts, zum Schluss oben).



6. Fest anreiben

Abschliessend alle Klebestreifen fest anreiben.
Die Anpresshilfe pro clima PRESSFIX ermöglicht besonders wirkungsvolles und Hände schonendes Arbeiten.
Fertig.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Aussenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).
Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdachplatten) erfolgen.
Bei der Verklebung von Holzfaserunterdachplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich.
Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen erreicht werden.
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima schweiz GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch